

Entscheidung Nr. A 6/93 vom 21.04.1993
~~bekanntgemacht im Bundesanzeiger Nr. 81 vom 30.04.1993~~

Antragsteller:
VCL Communications GmbH
Martin-Kollar-Str. 1
8000 München 82

Verfahrensbeteiligte:
Stadtjugendamt Bochum
Postfach 10 22 69
4630 Bochum 1

Bevollmächtigter Rechtsanwalt:

Stadtjugendamt Dortmund
Postfach 10 50 53
4600 Dortmund 1

Die Vorsitzende der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften hat am 21.04.1993 entschieden:

Der Videofilm
"Tanz der Teufel II"
VCL Communications GmbH, München

indiziert durch Entscheidung Nr. 3998 vom 09.11.1989
bekanntgemacht im Bundesanzeiger Nr. 224 vom 30.11.1989

wird aus der Liste der jugendgefährdenden Schriften
gestrichen.

Gründe

Aufgrund der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vom 26.11.1992 zu dem Videofilm "Rambo III", Az.: 7 C 23.92, ist die Bundesprüfstelle zu der Überzeugung gelangt, daß in der Indizierungsentscheidung Nr. 3998 vom 09.11.1989, bekanntgemacht im Bundesanzeiger Nr. 224 vom 30.11.1989, betreffend den Videofilm "Tanz der Teufel II" die Auseinandersetzung zwischen Kunstfreiheit und Jugendschutz nicht den nunmehr höchstrichterlich dazu aufgestellten Anforderungen genügen kann. Daher wird die Entscheidung aufgehoben.